

PRESSEMITTEILUNG

ILE Klosterwinkel



Förderinstrument „Regionalbudget“ der ILE Klosterwinkel öffnet viele Möglichkeiten

Eine neue Idee in der Seniorenarbeit realisieren, frischen Schwung in die Vereinsarbeit bringen, ein eigenes Umweltprojekt vor Ort umsetzen – Menschen und Ideen, die etwas voranbringen wollen, gibt es viele in der Region. Meistens endet die Planung bei der Frage des Geldes. Um innerhalb der Mitgliedsgemeinden der ILE Klosterwinkel entsprechende Ideen umzusetzen zu können, steht ein neues Finanzierungsinstrument, das sog. „Regionalbudget“ zur Verfügung. Nach Abklärung letzter Details durch das vor Ort verantwortliche Entscheidungsgremium kann ab sofort grünes Licht für die Beantragung von Kleinprojekten gegeben werden.

Die ILE Klosterwinkel hatte sich erfolgreich um diese neu eingeführte Fördermöglichkeit beworben und vor kurzem den Zuwendungsbescheid erhalten. Danach kann sie in diesem Jahr bis zu 100.000 € an Dritte zur Förderung von Kleinprojekten weitergeben, welche die Förderung der ländlichen Entwicklung vor Ort anstoßen. Dies kann auf unterschiedlichste Art erfolgen, z. B im Bereich des bürgerschaftlichen Engagements, durch Umsetzung von angepassten Infrastrukturmaßnahmen, als kleinere Maßnahmen zur Verbesserung der Grundversorgung in ländlichen Regionen oder zur Aufwertung des Natur- und Lebensraumes vor Ort.

Zu beachten ist dabei, dass die Gesamtausgaben dieser Projekte 20.000 € nicht übersteigen und bis Oktober dieses Jahres vollständig umgesetzt und abgerechnet werden.

Wer kann sich für die Förderung bewerben? Antragsteller können neben Vereinen Stiftungen und sonstigen Gruppierungen, aber auch am Gemeinwohl interessierte und engagierte Einzelpersonen sein.

Abgabeschluss für die Förderanträge ist Freitag, der 24. April 2020. Weitere Informationen sind auf der Homepage der ILE Klosterwinkel (www.klosterwinkel.de) oder bei ILE-Projektmanager Stephan Romer (stephan.romer@aidenbach.de) in der Geschäftsstelle im Rathaus Aidenbach erhältlich.

Bilder: Markt Aidenbach

Bildtext: Die Erhaltung und Verbesserung der Attraktivität des ländlichen Raumes als Lebens-, Arbeits- und Erholungsraum ist das Ziel des neu eingerichteten Förderinstruments „Regionalbudget“.